

Original-Titel

Low-residue versus clear liquid diet before colonoscopy: a meta-analysis of randomized, controlled trials

Autoren:

Nguyen et al., *Gastrointest Endosc* (2016) vol. 83 (3) pp. 499-507

Kommentar:

F. Berreth, Prof. Dr. W.G. Zoller, Stuttgart, 13.10.2016

Durch die Vorsorge-Koloskopie kann nicht nur Darmkrebs in einem frühen Stadium diagnostiziert werden, sondern auch durch Detektion und Abtragung von Krebsvorstufen das Auftreten von Darmkrebs vermieden werden.

Um jedoch optimale Untersuchungsbedingungen und Ergebnisse erzielen zu können, ist eine adäquate Darm-Vorbereitung unerlässlich. Diese am Vortag beginnende Prozedur, mit dem Trinken der abführenden Flüssigkeit sowie Einhalten einer bestimmten Diät, wird von vielen Patienten als unangenehmster Teil der Untersuchung wahrgenommen oder schreckt Patienten davor ab, eine Koloskopie durchführen zu lassen.

In der 2016 in den USA veröffentlichten Übersichtsarbeit und Meta-Analyse von Douglas Nguyen und seinen Mitarbeitern wurden zahlreiche Studien zur optimalen Diät am Vortag der Koloskopie ausgewertet. Dabei wurde speziell untersucht, inwiefern sich eine vollständige Diät mit ausschließlich klarer Flüssigkeit im Vergleich zu einer liberaleren geringen Restdiät am Vortag unterscheidet. Die Zusammensetzung der geringen Restdiät am Vortag bestand typischerweise aus ballaststoffarmer Kost wie z.B. Hühnerbrühe mit Nudeln, Apfelbrei oder ähnlichem.

Die Auswertung der Unterschiede erfolgte nach den Kriterien einer adäquaten Darmreinigung, Verträglichkeit, Bereitschaft zur Wiederholung der Prozedur sowie Nebenwirkungen.

Die Ergebnisse der Arbeit konnten zeigen, dass hinsichtlich einer adäquaten Darmreinigung sowie Auftreten von Nebenwirkung keine Unterschiede der beiden Diätformen bestanden. Gleichwohl aber waren die Verträglichkeit als auch die Bereitschaft zur Wiederholung der Untersuchung bei einer liberaleren Diät signifikant besser.

Somit sollte bei gleicher Qualität, aber besserer Verträglichkeit und Akzeptanz die liberalere geringe Restdiät am Vortag der Koloskopie, entsprechend den Empfehlungen der European Society of Gastrointestinal Endoscopy, der Standard sein. Ein vollständiges Beschränken auf klare Flüssigkeit bietet keine weiteren Vorteile und ist somit nicht erforderlich.

Somit ist zu hoffen, dass die Akzeptanz der Vorsorge-Koloskopie durch möglichst schonende Vorbereitung weiter verbessert werden kann.